



Quartier-Premiere: Tom Cunningham & The Bell Rings. Foto: Krätzig

BELL RINGS ROCKEN IM QUARTIER

Tom Cunningham mit neuer Band

In New York wurde er geboren, in Boston wuchs er auf und als er 11 Jahre alt war, kaufte er sich seine erste Gitarre, eine LaFayette für 50 Dollar. Seit 1977 lebt Tom Cunningham in Berlin, mehr als 400 Songs hat er inzwischen geschrieben und etliche davon auf LPs verewigt.

Seit er 1984 seine Band The Broadcasters aufgelöst hatte, widmete sich Tom Cunningham, der einst über den Umweg Griechenland in Berlin landete und hier hängenblieb, der Studioarbeit, als Produzent und Songschreiber. „Aber ich wollte einfach wieder spielen“, meint er, und mit den Bell Rings hat er jetzt eine neue Band zusammen, die am Sonntag Bühnentaufe feiert.

Die Musiker seiner Gruppe kommen von der aufgelösten

Formation Number 9 und aus der Band des Grips-Theaters. „Mit diesen Musikern erlebe ich eine richtige Songschreiber-Renaissance“, erzählt Tom Cunningham. „Wir spielen bis auf wenige Ausnahmen neue Titel, die zum Teil auch gemeinsam entstanden sind. Wir haben bereits einige Bänder produziert, und wenn es sein muß, werden wir sie auch Independent veröffentlichen, denn man sollte sich nicht zu sehr von der Musik-Industrie abhängig machen. Musik darf man nicht zu lange liegen lassen. Die muß raus!“

Am Sonntag donnert der Rock 'n' Roll von Tom Cunningham & The Bell Rings über die Quartier-Latin-Bühne. Als Vorprogramm dabei: B-Minor Run. Um 21 Uhr geht's los. Heißer Tip! pem